



Fraktion im Rat der Stadt Hagen

HAGEN AKTIV
Fraktion im Rat der Stadt Hagen, Rathausstraße 11, 58095 Hagen

Rathausstraße 11
58095 Hagen

Herrn
Oberbürgermeister
Jörg Dehm

Telefon: 02331 207-5529

Fax: 02331 207-5530

E-Mail: fraktion@fraktion-hagen-aktiv.de

Internet: www.fraktion-hagen-aktiv.de

Rathaus

Hagen, 27. Mai 2010

**Anfrage gemäß § 5 (1) GeschO für die Sitzung des Rates am 10.06.2010
Thema: „Bahnhofshinterfahung“**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

gemäß Ratsbeschluss wird die „Bahnhofshinterfahung“ mit geplanten Gesamtherstellungskosten in Höhe von rund 66 Mio. EUR nach dem Bau des Emil-Schumacher-Museums und des Westfalenbades das nächste Großbauprojekt der Stadt Hagen sein.

Von der o.g. Investitionssumme wird die Stadt Hagen rund ein Drittel (ca. 22 Mio. EUR) sowie sämtliche Planungskosten der städtischen Mitarbeiter selbst zu tragen haben. Die Stadt Hagen ist mit Grundstücksankäufen für dieses Projekt bereits in erheblichem Umfang in Vorleistung getreten.

Trotz der aktuellen Haushaltssituation der Stadt Hagen wurde das Projekt von der Kommunalaufsicht in Arnsberg für genehmigungsfähig befunden, jedoch mit dem Hinweis, dass bei einer Realisierung der „Bahnhofshinterfahung“ in den nächsten Jahren nahezu keine weiteren Investitionen mehr für die Stadt Hagen genehmigt werden können. Für zwingend erforderliche, städtische Entwicklungsmaßnahmen, die das Land mit bis zu 80 % oder gar 90 % bezuschussen würde, bedeutet dies, dass diese aufgrund des fehlenden Eigenanteils in Höhe von 10 % respektive 20 % mittel- bis langfristig in Hagen nicht mehr umgesetzt werden können.

Die Folge ist ein Investitionsstau bis voraussichtlich zum Jahr 2018.

Zu dem voran skizzierten Themenkomplex ergeben sich für uns folgende Fragen:

1. Wie hoch wird der **Kapitaldienst** (Zins und Tilgung) an den Herstellungskosten der „Bahnhofshinterfahung“ für den Eigenanteil der Stadt Hagen voraussichtlich sein?
 - a. Pro Jahr während der Bauzeit.
 - b. Nach Fertigstellung.

Bei der Beantwortung bitten wir um eine Darstellung in Form einer Worst/Best-Case-Aufstellung mit jeweils einem niedrigen, mittleren und hohen Marktzins, so dass verschiedene Szenarien nachvollziehbar sind.

Bankverbindung Volksbank Hohenlimburg eG
BLZ 450 615 24
Konto-Nr. 4049975800

Geschäftsführer: Rune Riepshoff

2. Mit welcher Summe werden die jährlichen **Unterhaltungskosten** des neuen Straßenabschnitts „Bahnhofshinterfahung“ zum heutigen Zeitpunkt angesetzt? Hierbei gilt es, sämtliche Bauten und Anlagen (Brücken, Ampeln, Straßenbeleuchtung, Kanäle etc.) sowie Reinigungskosten, Winterdienst, usw., die nach der Fertigstellung dieses ca. 3.000 m langen Straßenabschnitts für die Stadt Hagen anfallen können, zu berücksichtigen.
3. Nach wie vielen Jahren werden erfahrungsgemäß
 - a. die ersten **Sanierungsmaßnahmen** für einen derartigen, viel befahrenen Straßenabschnitt erforderlich sein?
 - b. In welchem Jahreszyklus werden erfahrungsgemäß weitere Sanierungsmaßnahmen und nach wie vielen Jahren wird die erste Vollsanierung erforderlich sein?
 - c. Mit welchen Kosten rechnet die Stadt Hagen derzeit für die unter a. und b. genannten Sanierungsmaßnahmen?
4. In den kommenden 20 Jahren wird für die Stadt Hagen eine Verringerung der Einwohnerzahl um bis zu 30.000 Personen prognostiziert.

In welcher Höhe werden sich demzufolge die **Schlüsselzuweisungen** der Stadt Hagen aufgrund des Bevölkerungsrückgangs voraussichtlich verringern?

- a. Höhe der Schlüsselzuweisungen in 10 Jahren.
 - b. Höhe der Schlüsselzuweisungen in 20 Jahren.
5. Gibt es allgemeine Prognosen, die die Entwicklung der **Luftbelastung** in Städten vor dem Hintergrund der sich weiter entwickelnden Fahrzeugtechnik (Feinstaubfilter, Hybrid- und Elektrofahrzeuge) detailliert beziffern?

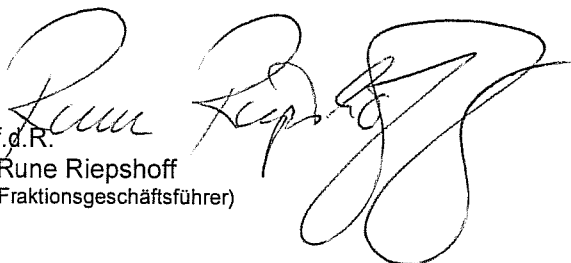
Wenn ja, wie schätzt die Stadtverwaltung derartige Prognosen für die Luftbelastung in Hagen, insbesondere in den durch die „Bahnhofshinterfahung“ betroffenen innerstädtischen Bereichen, ein?

6. Im Zuge der „Bahnhofshinterfahung“ sollen durch den Abriss von Häusern und Gewerbehallen **Frischluftschneisen** geschaffen werden.

Gibt es seitens der Verwaltung bereits Überlegungen, an anderen stark belasteten Straßenabschnitten in Hagen weitere Häuser anzukaufen und diese zur Schaffung von Frischluftschneisen ebenfalls abzureißen? Wenn ja, an welchen Stellen im Stadtgebiet ist dieses angedacht?

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Ernst Schmidt
(Mitglied der Fraktion Hagen Aktiv)


f.d.R.
Rune Riepshoff
(Fraktionsgeschäftsführer)

Bankverbindung
BLZ
Konto-Nr.

Volksbank Hohenlimburg eG
450 615 24
4049975800

Geschäftsführer:

Rune Riepshoff